

FDP

Ortsbeirat Mz-Lerchenberg
31.08.2017Vorlage-Nr. 1247/2017Antrag der FDP zur Sitzung des Ortsbeirats am
14.09.2017**Kosten des Umbaus auf indirekte Übergabestation in den Häusern auf dem Lerchenberg durch Mainzer Wärme Plus GmbH**

Der Ortsbeirat möge beschließen :

Die Stadtverwaltung wird gebeten , die Mainzer Wärme Plus zu veranlassen, die bisher geschätzten Umbaukosten auf eine indirekte Wärmeübergabestation zu überprüfen und den Hauseigentümern das Ergebnis mitzuteilen.

Begründung:

Die Mainzer Wärme Plus GmbH hatte die Lerchenberger Hauseigentümer mit Schreiben v. 9.März 2017 über den geplanten Umbau des Messsystems und den optionalen Umbau der direkten Übergabestation zu einer indirekten Übergabestation informiert. Dadurch sollte entsprechend dem heutigen Stand der Technik eine Trennung von Fernwärmenetz und Heizungsanlage mittels eines Wärmetauschers hergestellt werden.

Die Kosten des Umbaus auf eine indirekte Fernwärmeübergabestation schätzte die Mainzer Wärme Plus GmbH auf *rund 2500.- € netto*, wenn das von ihr beauftragte Heizungsbauunternehmen den Umbau der bis zu 50 Jahren alten direkten Fernwärmeübergabestationen vornehmen würde.

Demgegenüber liegt einem Privathaushalt ein Kostenvoranschlag eines renommierten Mainzer Heizungsbauunternehmens vor, das die Umbaukosten auf *5.470.- € brutto* veranschlagt hat.

Die von der Mainzer Wärme Plus GmbH geschätzten Umbaukosten erscheinen deshalb unverhältnismäßig niedrig und dürften auch bei öffentlicher Ausschreibung der Arbeiten von den Heizungsfirmen nicht angeboten werden können.

Dr.Rexrodt